HARSUM

Nach Jahren wieder ein zweiter Vorsitzender

HARSUM. Im Jahr des 90-jährigen Bestehens der Kolpingfamilie Harsum gibt es eine erfreuliche und eine weniger erfreuliche Nachricht: Nach mehreren Jahren Vakanz beim Amt des 2. Vorsitzenden ist dieses wieder besetzt worden. Präses Klaus Voß, Pfarrer i.R., hat indessen erklärt, nicht weiter aus Alters- und Gesundheitsgründen zur Verfügung zu stehen. Somit ist die Kolpingfamilie im Jubeljahr ohne Präses. Das ist das Ergebnis der Mitgliederversammlung im Pfarrheim St. Alfrid. Einstimmig wurde in geheimer Wahl **Martin Kemnah** (rechts) zum 2. Vorsitzenden gewählt. Für den nach fünfjähriger Tätigkeit nicht mehr kandidierenden Kassierer Bernhard Stahl wurde ebenfalls einstimmig **Klaus Ludwig** (links) zum Kassierer gewählt. Der Vorsitzende **Markus Bock** (Mitte) verabschiedete Voß und Stahl in einem Gottesdienst vor der Versammlung. Die am Kolpinggedenktag verabschiedete Vereinssatzung wurde inzwischen vom Finanzamt anerkannt. Damit kann der Verein in Zukunft Spendenquittungen ausstellen. Für das Jahr 2016 stehen unter anderem folgende Termine an:

5. März Teilnahme an der Diözesanversammlung in Goslar; 11. März Gebrauchtkleidersammlung; 12. Mai Besichtigung der Kläranlage Algermissen durch die Jungen Alten; 20. Mai Josefschutzfest; 20. Juni Radfahrt der Kolpingfrauen und Jungen Alten zur Magdalenenkapelle, Gut Steuerwald; 4. August Junge Alte besichtigen die Feuerwehrzentrale in Hildesheim; 15. August Treffen der Kolpingfrauen mit der ehemaligen Gemeindereferentin Elisabeth Thoben-Heidland auf dem Wohldenberg; 25. September fröhliches Erntedankfest; 27. Oktober Weltgebetstag des Bezirksverbandes in Harsum.

pa/Foto: Pagel